



Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Montag, den 04.03.2024



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **groß**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Abseits gesicherter Pisten kritische Lawinensituation.

Der viele Neuschnee der letzten Woche sowie die umfangreichen Triebschneeanisammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Mit Neuschnee und starkem Nordwestwind entstehen im Tagesverlauf weitere Triebschneeanisammlungen. Die Lawinen sind oft groß und teilweise leicht auslösbar. Besonders heikel sind Schattenhänge, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind. Stellenweise können trockene Lawinen im Altschnee anbrechen und vereinzelt sehr groß werden.

Touren und Variantenabfahrten sollten auf mäßig steiles Gelände beschränkt werden. Auch die Auslaufbereiche von großen Lawinen sollten gemieden werden. Die Gefahrenstellen sind weit verbreitet und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

Seit Sonntag fielen oberhalb von rund 1800 m 70 bis 80 cm Schnee, lokal auch mehr. Bis am Abend fallen in allen Höhenlagen 40 bis 50 cm Schnee. Der Nordwestwind verfrachtet Neu- und Altschnee intensiv. Im mittleren Teil der Schneedecke sind an West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Montag: Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Niederschlagsende.